

ORTHO-BIONOMY®



„Evolvement of the original concept“

Über den Begründer, Arthur Lincoln Pauls

Arthur Lincoln Pauls wurde 1929 in Kanada geboren. Sein bewegtes berufliches Leben führte ihn u. a. nach London, wo er als Judolehrer arbeitete. In seiner Arbeit sah er laufend die Notwendigkeit den Sportlern physische und psychische Unterstützung zu geben. Er begann Osteopathie zu studieren.

Im Laufe seiner Studien hörte er von den Arbeiten des Lawrence Jones, D.O. (Doctor of Osteopathie), Schöpfer einer „Methode der unwillkürlichen Lockerung von muskulären Verspannungen“. Dr. Jones benutzte dazu Positionen, die der Körper spontan einnimmt, um Schmerzen zu vermeiden. Diese Art der Entspannung überzeugte Arthur L. Pauls vor allem dadurch, dass dabei jede Gelenkmanipulation durch Krafteinwirkung ausgeschlossen wird. Aufbauend auf diese osteopathische Behandlungsart entwickelte er eine ganzheitliche Methode, mit welcher der Körper auf sanfte und schmerzfreie Weise an seine Selbstheilungskräfte und inhärente Energie erinnert wird – Ortho-Bionomy®. Mit dem Einführen der dynamischen Gewebetechniken und der Energiearbeit hob Arthur L. Pauls seine Methode aus dem osteopathischen Kontext und erweiterte sie zu einer somato-energetischen Behandlungstechnik, in welcher der Organismus selbst Lernprozesse vollzieht.

Seit den 60er Jahren behandelte Arthur L. Pauls erfolgreich mit Ortho-Bionomy®, verfeinerte die Methode kontinuierlich und gab seit Mitte der 70er Jahre sein Wissen und seine Erfahrungen weiter. Arthur L. Pauls verbrachte die letzten 10 Jahre seines Lebens in Europa. Viele europäische Practitioner und Lehrer konnten von den Erkenntnissen seiner letzten Untersuchungen profitieren. Ein Großteil der 64 europäischen Lehrer ist direkt vom Gründer ausgebildet und ausgezeichnet worden. Seit damals wird Ortho-Bionomy® erfolgreich in weiten Teilen der Welt angewandt und gelehrt.

Arthur L. Pauls starb 1997 in seiner Wahlheimat Frankreich.

Was ist Ortho-Bionomy®?

Ortho-Bionomy® ist eine sanfte Methode der „Körper-Energie-Arbeit“, zur Unterstützung der körpereigenen Fähigkeit, die strukturelle und energetische Balance wieder herzustellen. Ortho-Bionomy® beinhaltet keine invasiven und manipulativen Techniken.

Das Grundprinzip der Methode stützt sich auf die Tatsache, dass der Körper seine eigenen Heilkräfte und Selbstregulationsmechanismen besitzt. Mit Ortho-Bionomy® "lehrt" oder "korrigiert" der Behandler den Klienten nicht. Achtsames Begleiten von Veränderungsprozessen, welche von der behandelten Person selbst ausgehen, ist die Haltung und Absicht, mit der ein Ortho-Bionomy® Practitioner behandelt.

Der Behandler versucht immer die angenehmste Lage und Bewegung für den Klienten zu finden, dabei ist die Qualität der Berührung und des Kontaktes Ausschlag gebend. Durch die Einbeziehung von Struktur, Funktion und Information erreicht Ortho-Bionomy® alle Ebenen der Selbstorganisation. Diese gezielte Unterstützung der autoregulativen Prozesse unter gleichzeitigem Stressabbau (antalgische Positionierung) ermöglicht optimale Bedingungen zur Entfaltung der Selbstheilungskräfte.

Ortho-Bionomy® wird auch „die Homöopathie der Körperarbeit“ genannt, da sie davon ausgeht, dass alle Korrekturmechanismen dem Körper schon innewohnen und lediglich einen ähnlichen, sanften Impuls von außen benötigen um den Körper an seinen ursprünglichen, gesunden Zustand zu erinnern.

Was bedeutet „Ortho-Bionomy® - Evolvement of the original concept“?

„Ortho“ bedeutet „gerade“, „richtig“

„Bio“ bedeutet „Leben“

„Nomie“ bedeutet „Gesetzmäßigkeit“

Sinngemäß bedeutet Ortho-Bionomy® daher „die richtige Anwendung der Naturgesetze“.

Der von Arthur L. Pauls gewählte Untertitel „Evolvement of the original concept“ – „Entfaltung des ursprünglichen Konzepts“ (eines Menschen), macht das wesentliche Merkmal der Methode deutlich, dass Genesung nur dann stattfinden kann, wenn die ureigenen, individuellen Möglichkeiten, die von der Natur gegebene Selbstregulation eines Menschen stimuliert und unterstützt wird.

Die Anwendungsgebiete

Ortho-Bionomy® hilft dem Menschen, seinen Körper besser zu verstehen, seine Bedürfnisse selbst zu respektieren und seine Körperfunktionen zu normalisieren.

Die Anwendungen sind als Hilfestellung bei funktionell beeinflussbaren Beschwerden des Bewegungsapparates, funktionellen Belastungen innerer Organe, neurologischen Krankheitsbildern, frühkindlichen Entwicklungs- und Wachstumsstörungen, Schmerzsyndromen, gehäuften Infekten, Störungen der vegetativen und hormonellen Regulation sowie Traumafolgen geeignet.

Ortho-Bionomy® findet Einsatz bei Menschen und Tieren jeden Alters.

Ortho-Bionomy® ersetzt keine ärztliche oder therapeutische Behandlung. Vor einem Behandlungsbeginn werden die Beschwerden aus ärztlicher Sicht abgeklärt.

Ziel der Methode

Ziel von Ortho-Bionomy® ist, die Beweglichkeit, sowie die Kommunikation aller Systeme im Körper: der Zellen, der unterschiedlichen Gewebearten untereinander, der Knochen, Gelenke, Bänder und Muskeln (strukturelles System), der inneren Organe (viscerales System) und des Schädels mit dem Gehirn und den dazugehörigen Strukturen (cranosacrales System) über das Lösen energetischer Blockaden wieder herzustellen

Es gilt, die in jedem Menschen angelegten Fähigkeiten der Problembewältigung im weitesten Sinne zur Entfaltung zu bringen.

Informieren sie sich auch auf der website: www.ortho-bionomy.at/indexat.htm